

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
4. Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses
am Montag, den 09.10.2023
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Friedrich Helber

Peter Högn

bis 17:01 Uhr anwesend

Markus Mühlbauer

Corinna Ortmann

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

Hela Schandelmaier

Dr. Ila Schnabel

- 1. STELLVERTRETER -

Paul Linsmaier

1. Vertreter Hr. Schraufstetter

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Natalie Monn

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Anja Fröhlich

Andreas Höhn

Viola Mühlbauer

Sabine Saxinger

- BERATENDE MITGLIEDER -

Martina Heim

Hochschulbeauftragte der THD

- GÄSTE -

Daniel Kainz
Niko Schaten
Jörg Strickling
Katrin Schreiber

Verwaltung
Digital über Zuschaltung anwesend
Digital über Zuschaltung anwesend
Presse

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Alois Schraufstetter

entschuldigt - Vertretung Hr. Linsmaier

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses vom 19.07.2023
3. Etablierung eines Stadtfestes - Antrag der CSU Stadtratsfraktion Deggendorf
Abteilung V
4. Verlängerung der Richtlinie zur Lastenradförderung der Stadt Deggendorf
Abteilung V
5. Das Deggendorfer Kulturpaket - Anpassung der Förderrichtlinien für die Stadthalle
Deggendorf
Abteilung V
6. Tätigkeitsbericht des Kulturbeirats
Abteilung V
7. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende begrüßt zur 4. öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses.

Die Sitzung wird per Tonband aufgezeichnet.

Folgende Stadträte sind für die heutige Sitzung entschuldigt:

- Herr Alois Schraufstetter (Vertretung Herr Paul Linsmaier)
- Herr Högn muss die Sitzung um 17:00 Uhr verlassen

Herr Oberbürgermeister übergibt das Wort an Frau Mühlbauer:

- Bekanntgabe zum DEG-Blatt

Im Anschluss übergibt er das Wort an Frau Saxinger:

- Bekanntgabe zur Weihnachtsbeleuchtung

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-,
 Tourismus- und Kulturausschusses vom 19.07.2023

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Etablierung eines Stadtfestes - Antrag der CSU Stadtratsfraktion Deggendorf

Herr Höhn führt in das Thema Etablierung eines Stadtfests ein/ gibt Rückblick auf Summer Vibes/ Beteiligung Gastronomen – fast die komplette Innenstadt war beteiligt/ über 180 Vespa-Fahrer/ Lernen für die Zukunft – notwendig, den Platz großräumiger abzusperren

Frau Heim: Veilchengassenfest war eine tolle Sache/ Danke an Herrn Oberbürgermeister für seine Initiative und an Herrn Höhn und sein Team mit Frau Wand und Frau Peter/ Fest wäre ohne Unterstützung des Stadtmarketings nicht möglich gewesen/ Idee hinter dem Veilchengassenfest ist, die Erstsemestertage, sog. „Quietschi-Tage“ zu integrieren/ Hochschule ist schwer zu vermarkten/ THD muss wachsen/ THD möchte eine große,

erfolgreiche Hochschule sein/ THD bemüht sich, Studenten nach DEG zu holen/ 3 Fragen an das Gremium: 1. Frage: Was macht die Stadt, um junge Leute und internationale Leute in der Stadt zu halten/ was können wir noch besser machen/ 2. Frage, welche Veranstaltungen gibt es für junge Leute, nicht nur für Studierende in Deggendorf/ 3. Frage: Wenn man eine Studienzusage als Mexikaner oder generell als Auswärtiger von der THD hat, wie entscheidet sich der Student/ anhand welcher Kriterien wählt er seinen Studienort? Über Google bzw. im Internet/ es ist ihr ein Anliegen, die Stadt attraktiv zu machen auch für internationale Studierende und junge Leute/ Herzensangelegenheit, an diesen Themen zu arbeiten

Herr Oberbürgermeister: zu diesen Fragen dürfen sich die Ausschussmitglieder gern Gedanken machen/ Fazit Veilchengassenfest: Sehr positiv von Seiten der Hochschule und der Bürgerschaft/ jedoch muss man weiter zurückblicken

Herr Höhn: beim TOP 3 geht es vorrangig um den CSU-Antrag, der gestellt wurde/ Frage, wie kann so eine Veranstaltung weiterentwickelt werden/ 10.000€ HH Mittel sollen bereitgestellt werden, u. a. für Absperrungen und Weiterentwicklung des Programms/ Veilchengassenfest war super/ Verwaltung befürwortet die Idee des Antrags, Entwicklung zusammen mit dem Kulturamt

Herr Stadtrat Linsmaier: Glückwunsch, für die gelungene Veranstaltung/ Wunsch vieler Deggendorfer, dass es wieder so ein Fest gibt/ Vespa-Treffen zeigt, dass man nur die richtige Idee braucht/ erfolgreiche Veranstaltungen muss man nicht groß aufhängen mit viel Geld und viel Programm/ Idee weiter pushen für die Deggendorfer und DEG Gastronomie/ im Vergleich dazu wenig als Stadt beigesteuert und trotzdem wurde die Veranstaltung erfolgreich/ Anmerkung: Summer Vibes: Titel hat nicht funktioniert, war für jeden das „Vespa-Treffen“/ die Veranstaltung hat sich als Vespa-Treffen etabliert/ lobt die Veranstaltung sehr, darum der Antrag/ hofft auf breite Zustimmung

Herr Oberbürgermeister: müssen uns klar werden, dass es kein Bürgerfest ist/ nicht zu vergleichen mit großen Festen in z. B. Regensburg/ soll ein kleines Fest werden mit dem man etwas mehr Frequenz in die Innenstadt bringt/ kleine Feste für die Deggendorfer Stadtgesellschaft/ auch für Studierende/ Donaufest ist ein überregionales Fest/ kein Vergleich/ monetär andere Dimensionen/ Diskussion mit den Geschäftsleuten/ gute Geschichte

Herr Stadtrat Bergs: befürwortet die Idee/ Sommer Vibrationen bezieht sich auf Vespas?/ wie kann man Vespas integrieren?

Herr Oberbürgermeister: Eisdiele Venezia: vormals kleiner durchgeführt/ es geht nicht um die Vibrationen der Vespas/ italienisches Flair soll versprüht werden/ Platz hat nicht mehr gereicht/ Corso bis Fischerdorf und zurück

Herr Stadtrat Bergs: befürwortet das Fest

Frau Stadträtin Schandelmaier: ist gespannt, ob Veranstaltung nicht zum Selbstläufer wird/
sieht das Fest wachsen/ erinnert sich an Dirndl-Modenschau/ Rock N Roll/ wünscht sich einen
Tanzwettbewerb mit Ballett- und Tanzschulen und eine Modenschau auf dem Fest

Herr Oberbürgermeister: Dank an Betreiber des Eiscafé Venezia, der das Fest ins Rollen
gebracht hat/ unterschiedlichste Ideen/ muss nicht das Motto Italien sein/ wenig Aufwand –
viel Ertrag

Herr Stadtrat Antretter: Sommerfest ist eine gute Idee/ Dolce Vita/ Straßenfeste kommen gut
in Deggendorf an/ nicht nur an Vespa festmachen/ auch andere Themen bespielen/
Straßenfeste sollte man unterstützen

Herr Oberbürgermeister: Fest muss nicht unbedingt mit Thema Italien sein/ nächstes Jahr soll
es beim verkaufsoffenen Sonntag wieder eine Knödelgasse/ Tradition wird ebenfalls gewahrt/
für jeden etwas bieten/ Teilantwort auf Frage von Frau Heim: Studierende können auch
kommen/ Stadtmarketing freut sich über mehr Budget/ ggf. Veilchengassenfest integrieren

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 4 Gegenstand:
Verlängerung der Richtlinie zur Lastenradförderung der Stadt Deggendorf

Herr Höhn: Lastenfahrrad in der Deggendorfer Zeitung schön dargestellt/ 62 Anträge in den
letzten drei Jahren bewilligt/ Stadt Deggendorf bezahlt bis zu 750 €/ diesjährig lief das
Programm so gut, dass Budget überschritten werden musste/ Richtlinie würde heuer zum
31.12.2023 auslaufen/ Verwaltung würde gern die Förderung fortsetzen/ viele Händler
transportieren Waren mittlerweile anders/ Museum und Kulturviertel transportiert ebenfalls
Waren und Post mit Lastenrad

Herr Oberbürgermeister: 62 Anträge sprechen für sich

Herr Stadtrat Bergs befürwortet die Verlängerung/ auch aufgrund der Parteizugehörigkeit

Herr Stadtrat Antretter: muss man befürworten/ Fragt, ob mehr Anhänger oder mehr
Fahrräder bewilligt wurden?

Frau Monn: mehr Anhänger ca. 2/3 zu 1/3

Herr Oberbürgermeister: bittet um Abstimmung

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 5 Gegenstand:
Das Deggendorfer Kulturpaket - Anpassung der Förderrichtlinien für die
Stadthalle Deggendorf

Herr Oberbürgermeister führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Saxinger.

Frau Saxinger: Wurde beauftragt, Förderrichtlinien zu überarbeiten/ Vergleich der bisherigen Förderrichtlinien – geringe Inanspruchnahme/ jede Veranstaltung wird bisher nur einmal pro Jahr entweder von der Stadt oder vom Landkreis gefördert/ im Haushalt wurden jährlich nur 10.000€ bereitgestellt / NEU: Ziele der Förderanpassung: Kulturelle Vielfalt ermöglichen/ Förderung allgemeiner Kulturveranstaltungen und vor allem zur Förderung der Ballkultur in Deggendorf/ regionale Nonprofit-Veranstaltungen für Deggendorfer Vereine und Schulen/ Fördersätze sollen deutlich erhöht werden/ gefördert werden NEU: Nonprofit-Veranstaltungen im Bereich Kultur- und Brauchtumpflege, Benefizveranstaltungen, Schul- und Abschlussfeiern, Faschings- und Ballfestivitäten, Kinder- und Jugendangebote von Vereinen und Schulen, die ihren Sitz in der Stadt Deggendorf haben/ Projekte, denen ein besonders bürgerschaftliches Engagement zugrunde liegt/ nicht gefördert werden: gewerbliche Veranstaltungen und Veranstalter mit Gewinnerzielungsabsicht, Veranstaltungen, die der Werbung zu anderen Zwecken dient, politische Veranstaltungen, Veranstaltungen von Glaubensgemeinschaften/ auf Förderung besteht kein Rechtsanspruch/ Zuwendung: sofern HH-Mittel vorhanden/ Förderung in den Stadthallen einmal pro Jahr pro Veranstalter/ Kapuzinerstadl hat eigenes Budget bzw. Richtlinien/ Höhe der Zuwendung NEU: siehe Tabelle/ Tagesveranstaltungen Halle 1: 1.500 €, Tagesveranstaltungen Halle 2: 2.500 €, bei Mehrtagesveranstaltungen 1.000 € pro Tag – maximal 5.000 €/ Fördersumme gesamt für den Haushalt 30.000 € pro Jahr/ Verfahren: Antragsformular ist im Kulturamt einzureichen/ in der Vorlage steht bis 1. August - wird gestrichen zur Vereinfachung des Zugangs zur Förderung/ nach Prüfung der Fördervoraussetzung erfolgt die Zu- oder Absage/ Veranstalter ist verpflichtet, bei Zusage einen Vermerk „gefördert durch die Stadt Deggendorf“ und das Förderlogo anzubringen

Herr Oberbürgermeister: Beträge sind so gewählt, dass die Raummiete und einen Teil der Nebenkosten abgedeckt sind/ Nebenkosten an sich werden nicht bzw. nur teilweise abgedeckt/ man möchte damit Veranstaltungen nach Deggendorf zurückholen bzw. in Deggendorf halten/ Stadthallen sind eine GmbH/ muss auch ihre Kosten decken/ wir als Stadt geben an die städtischen Vereine noch etwas dazu/ Förderprogramm wurde an den

Landrat weitergegeben mit der Bitte um Erstellung eines ähnlichen Programm für den
Landkreis/ klares Statement nach außen

Herr Stadtrat Mühlbauer: Kosten amortisieren sich quasi? Z. B. bei Veranstaltungen der
Bereitschaft BRK

Herr Oberbürgermeister: Saalmiete mit ein paar Nebenkosten (BRK, Feuerwehr) wäre
abgedeckt, restliche Ausstattung nicht/ muss selbst getragen werden

Frau Saxinger 1.700 € - 2.000 € bei Halle 1 oder 2.500 € - 3.000 € bei Halle 2

Herr Stadtrat Linsmaier: Unterstützen und Fördern/ sehr großer Aufschlag/ Kultur ist ein
weiter Begriff – sollte auch auf Ehrenamtliche und Vereine ausgeweitet werden/ sehr klare
Ansage, dass wir das unterstützen/ befürwortet Vorschlag

Herr Stadtrat Helber: Kurze Frage zur Definition von Nonprofit-Veranstaltung – Fasching wird
gefördert, bei Barbetrieb z. B. wird sicherlich Gewinn erzielt? Fällt der dann aus den
Förderkriterien oder wird der gefördert?

Frau Saxinger: Wenn die Veranstaltungen von Schulen und Vereinen ausgeht – werden die
Veranstaltung gefördert/ gewerbliche werden nicht gefördert

Herr Oberbürgermeister: Schule macht das über den Förderverein – Herr Helber als
Privatperson muss zahlen/ Veranstaltung mit Handballverein wird gefördert

Herr Stadtrat Antretter: Frage: wenn kein Eintritt verlangt wird, ist es Nonprofit?

Frau Saxinger: nein, nicht unbedingt, weitere Kosten (z. B. Musik) müssen auch gedeckt
werden/ Frau Saxinger lässt sich die Unterlagen geben, was Eintritt kostet usw.

Herr Stadtrat Bergs: Wie wird das mit der Abrechnung gemacht/ Nachweis

Herr Oberbürgermeister: Antrag wird bei uns gestellt/ Handballverein z. B. macht Coronator-
Anstich/ Verein fällt unter die geförderten Veranstaltungen/ Stadthalle kostet 2.000 € und
1.500 € erhält er von der Stadt an Förderung/ Verdienst am Ausschank – den Vereinen
helfen/ Jugendabteilung und Verein/ Vereine können sich nur über solche Veranstaltungen
finanzieren/ Abrechnung wird nicht verlangt/ Betrag entsprechend der Veranstaltung

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 6 Gegenstand:
 Tätigkeitsbericht des Kulturbeirats

Frau Fröhlich leitet in das Thema ein/ letzter Tätigkeitsbericht im Jahr 2020 von Frau Petschek-Sommer/ seitdem wenig passiert/ Kulturbeirat trifft sich 2 mal jährlich/ bespricht das aktuelle kulturelle Geschehen/ Verbesserungen/ während der Pandemie keine Sitzungen/ zum Ende Abstimmung Förderrichtlinien Kapuziner/ Fördervorschläge Kulturbeirat gemacht per Mail/ diesjährig wieder erste Sitzungen im Januar und Juli/ Bestandsaufnahmen/ was hat sich getan seit dem Ende der Pandemie/ Veranstaltungen vorgeschlagen, Rotary, Freie Künstler/ Musiker/ Stichtag alte Förderrichtlinie im Mai/ wenn allerdings noch Gelder für das laufende Jahr verfügbar sind, werden noch Veranstaltungen gefördert, z. B. das Benefiz Gitarrenkonzert z. B./ zweite Sache Nachbesetzung im Kulturbeirat aufgrund altersbedingten Ausscheidens von Personal, bei der VHS ist Ittameier neues Mitglied, Kulturverein Regine Berwanger/ Volksmusik: Herr Brunner ist im Ruhestand, Nachfolgerin Elisabeth Hofmann/ vielfältige Aufstellung im Kulturbeirat/ Dame von der THD Frau Prof. Dr. Krebs ist dabei/ besonders Jonas Brandt Kurzfilmfestival deckt Sparte Film ab/ ist nicht oft anwesend, aber schaltet sich digital zu/ Kulturlichtung (Boxi-Park-Betreiber) Synergieeffekte beim Thema Film/ neuer Aufgabenbereich Kulturbeirat – Museum/ im Flur Stadtgalerie mit Deggendorfer Persönlichkeiten und historischen Portraits/ Station Deggendorf plus Vereine, Menschen, die sich besonders hervorgetan haben in den Mittelpunkt rücken/ letzter Beitrag dazu war das Corona-Team des Klinikums/ Kulturbeirat macht Vorschläge, wen man ins Spotlight rücken könnte/ Abstimmungsphase dafür läuft/ steht für Fragen zur Verfügung

Frau Stadträtin Schandelmaier: Dankt Frau Fröhlich für die großartige Arbeit und die nahtlose Weiterführung von Frau Petschek-Sommer/ möchte nochmal auf Positives hinweisen: Kunst-trifft-Kirche im St. Erasmus/ 5. Ausstellung bisher/ wurde hervorragend angenommen und hofft auf Weiterführung

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Gegenstand:
 Anfragen

keine

Deggendorf, 10.10.2023


Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

STADT DEGGENDORF


Natalie Monn
Schriftführer/-in